

Klaviermelodien für die Senioren

Von Peter Klotz

Mit herzlichem Applaus bedachten die ältesten Offenauer das unterhaltsame Programm beim diesjährigen Seniorennachmittag. Die katholische Kirchengemeinde, der Frauenbund und die Gemeinde hatten eine gemütliche Atmosphäre geschaffen.

Den schwungvollen Rahmen steuerte das Kolping-Blasorchester bei. Jürgen Keil und seine Musiker spielten bekannte Melodien und Potpourris zur Kaffeestunde. Mit Klaviermusik unterhielt Julian Fritz, der sich ansonsten um Licht und Ton kümmerte. Alle Künstler bekamen reichlich Applaus für ihre Darbietungen.

Den hatten auch die Damen des Frauenbundes um Erika Zeh verdient, die sich aufmerksam um die Gäste kümmerten, nachschenkten und versuchten, alle Wünsche zu erfüllen. Pfarrer Stefan Vaas und Bürgermeister Michael Folk begrüßten die ältesten Teilnehmer. Martha Elser (Jahrgang 1908) war aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend, sodass der zwei Jahre jüngere Andreas Haas der älteste Teilnehmer war.

Folk lud die Senioren auch zu der Einweihung der Hochwassersicherung am nächsten Sonntag ein. Der unermüdliche Fotograf Franz Rittenauer, der seit Jahrzehnten alle wichtigen Ereignisse in der Gemeinde festhält, zeigte einige Bilder, etwa von der neuen Seniorenwohnanlage in der Neckarstraße.